Blick in andere Zeitschriften

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **68 (1981)**

Heft 14-15: **Hilfsschule am Scheideweg!?**

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Eidgenossenschaft, Stadt und Region Luzern im 19./20. Jahrhundert usw.
Reich illustriert mit ausgezeichneten Skizzen für Hefteintrag, Wandtafel-Darstellungen, Hellraum-Folien, mit ausgewähltem Karten- und Bildmaterial, ist das Buch eine wahre Fundgrube für die Vorbereitung des Geschichtsunterrichts.
Ich bin überzeugt, dass dieses Buch «Geschichte im Unterricht» eine überaus grosse Hilfe bei der Vorbereitung des Geschichtsunterrichts bedeutet. Aber das Buch bringt meines Erachtens noch mehr: Mit diesen vielen, in der Praxis erprobten und von der Theorie gestützten methodischen Anleitungen kann der Geschichtsunterricht wirksam verbessert werden.
Es wäre schade, wenn dieses Buch nur in der Lehrerbibliothek stünde. «Geschichte im Unterricht» ist ein Buch, das jeder Lehrer in seiner eigenen Handbibliothek für die Unterrichtsvorbereitung haben muss. W. W.

Lebenskunde

Josef Weiss: Du und die Freizeit, Verlag Artel, Wattwil 1981. 64 Seiten, illustriert. Fr. 2.90 bei Direktbestellung beim Verlag Artel, 9630 Wattwil.
Die Serie *Lebenskunde* umfasst nun bereits fünf Hefte. Das Problem der Freizeit ist in den Schulen wichtig. Es muss jeder Schüler vorbereitet werden darauf, mit der Freizeit etwas anzufangen. Das von Josef Weiss zusammengestellte Heft weist grundlegende Lesestoffe, Gedichte und Statistiken auf. Es ist wie alle seine verwandten «Du und die Verantwortung», «Du und der Krieg», «Du und die Drogen» (übrigens der Bestseller dieser Serie) und «Du und die Arbeit» mit guten Fotos und Karikaturen, die meist mehr aussagen als ihr Platz einnimmt, ausgezeichnet illustriert. Der günstige Preis ermöglicht die Anschaffung oder gar die Abgabe dieser «Kunde fürs Leben» überall. V. B.

Blick in andere Zeitschriften

Der Kreuzweg von Mittelamerika

Immensee: *«Wendekreis»,* die illustrierte Monatszeitschrift der Missionsgesellschaft Bethlehem, die vom Dreier-Team Men Dosch, Eva-Maria Kremer und Josef Wachter redigiert wird, legt uns mit der eben erschienenen Nummer 7/1981 das thematische Heft «Blickpunkt Mittelamerika» auf den Tisch. Das reich bebilderte Heft mit den vielen Informationen und Erfahrungsberichten macht den Leser, erst recht wenn er Christ ist, betroffen ob all dem, was in Mittelamerika allgemein, besonders etwa in El Salvador, Nicaragua, Guatemala usw. geschehen ist und noch geschieht. Die Beiträge von E. M. Kremer, der Autorin «Mord am Altar, das Zeugnis des Erzbischofs Oscar Arnulfo Romero» (Rex V. 1981), werden den Leser besonders treffen. Das Heft könnte für Sekundar-und Mittelschulklassen eine eindrückliche Lektüre abgeben. HK

Freizeit – Freiheit?

Mit dem Problemkreis um die sinnvolle Freizeitgestaltung befassten sich bereits frühere Hefte des «Berufsschülers»: «Mit den Sinnen leben» – «Sport? Sport!» und «Die Arbeit im Spiegel der Literatur».
Das von Jaroslaw Trachsel verfasste, soeben erschienene Heft durchleuchtet eingehend das Verhältnis von Arbeit und Freizeit und die mannigfachen Möglichkeiten, die private Sphäre zu gestalten. In kurzen Kapiteln mit trefflichen Überschriften wird eine Fülle von Fakten leicht lesbar dargeboten. Der Leser erhält zu freier Auswahl ein umfassendes Ideenangebot; er wird aber auch mit kritischen Betrachtungen zum Konsumdenken, zur Freizeitvermarktung und zu exzessivem Gebrauch der Freizeit konfrontiert. In der umfangreichen Palette finden wir des weiteren die Erwachsenenbildung, die unfreiwillige Freizeit, das Pensionsalter, der Einsatz für die berufliche Karriere und die sportliche Betätigung.
Höchsten Ansprüchen wird auch die grafische Gestaltung gerecht. Wie üblich ist das Heft sorgfältig redigiert, originell und reich bebildert. Es dient sowohl der beherzigenswerten Lektüre von jung und alt als auch der Verwendung im Unterricht an gewerblich-industriellen und kaufmännischen Berufsschulen.
«Der Berufsschüler» kann einzeln zu Fr. 2.80 und ab 15 Exemplaren zu Fr. 2.10 bezogen werden beim Verlag für Berufsbildung, Sauerländer AG, Postfach, 5001 Aarau.